Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Donnerstag, 12.11.2026, 10:30 Uhr

An der Nordsee Sturmböen, vereinzelt Gefahr schwerer Sturmböen, in Landesinneren vor allem am Freitag Windböen, ebenfalls mit Schwerpunkt Nordsee kurze Gewitter

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Ein Sturmtief zieht vom Skagerrak nach Finnland. Es sorgt für sehr wechselhaftes Wetter in Norddeutschland.

WIND:
Heute Winddrehung auf West bis Nordwest mit einhergehender Windzunahme.
An der Nordsee Sturmböen zwischen 65 und 85 km/h (Bft 8 und 9), vor allem am Abend und in der Nacht auf Freitag in Schauernähe vereinzelt Gefahr schwerer Sturmböen um 95 km/h (Bft 10).
Im Binnenland am Freitag vorübergehend und vor allem in Verbindung mit Schauern Windböen um 55 km/h (Bft 7) zum Teil stürmische Böen um 65 km/h (Bft 8).

Ab Freitagnachmittag allgemein abnehmender Wind. Am Abend und in der Nacht zum Samstag mit Winddrehung auf West nachlassender Wind.

GEWITTER:
Vor allem in der Nacht zum Freitag und am Freitag bis zum Mittag mit Schwerpunkt Nordseenähe kurze starke Gewitter mit Sturmböen und der Gefahr schwerer Sturmböen. Im Übrigen schwere Sturmböen gering wahrscheinlich.

FROST:
In der Nacht zum Freitag in geschützten Lagen der Mittelgebirge lokal leichter Frost bis -1 Grad.

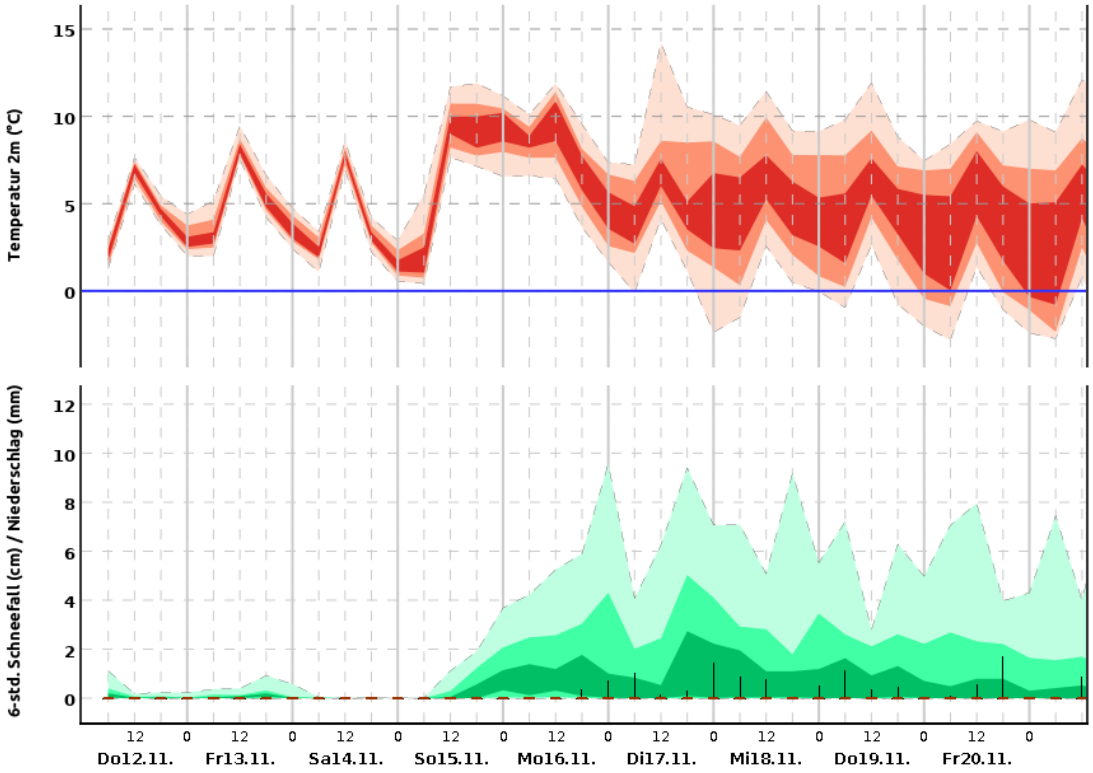
FROST:
In der Nacht zum Sonntag im Binnenland gebietsweise leichter Frost um -1 Grad.

WIND:
Am Samstag und am Sonntag auf den Inseln gelegentlich Windböen aus Südwest bis Süd.
In der Nacht zum Montag Windzunahme an der See vermehrt mit Windböen, später auch stürmischen Böen wahrscheinlich.

Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: im Umfeld des Harzes und auf Brücken, im höheren Bergland auch tendenziell absinkende Schneefallgrenze, dann sind vereinzelt geringe Niederschläge in Form von Schneeregen oder Schnee nicht ganz ausgeschlossen

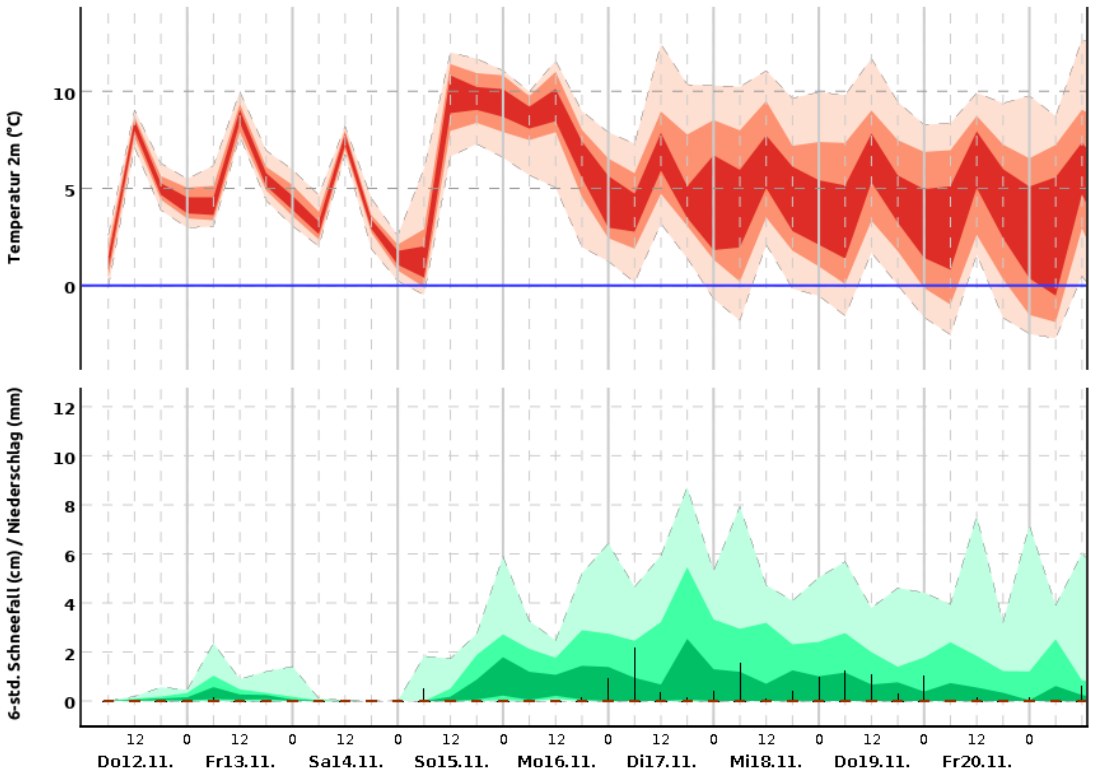
Straßenwetter in den Frühstunden Samstag in Niedersachsen und Bremen:
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: Reif, Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: vereinzelt
Besonderheiten: insbesondere im Raum Hannover und Göttingen und auf Brücken

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



HANNOVER (56m)

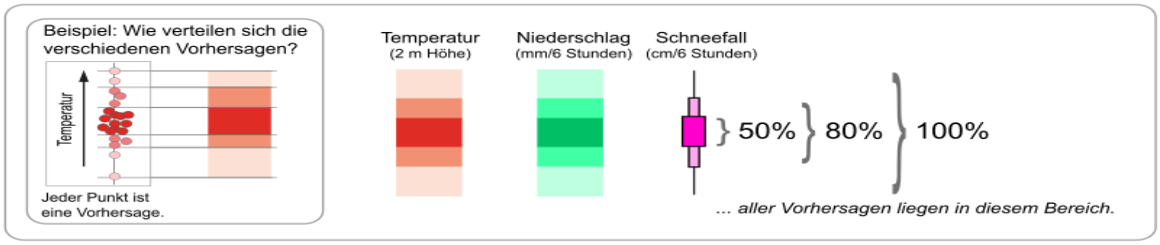
©2026 Deutscher Wetterdienst



BREMEN (3m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Donnerstag, 12.11.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / jsk